



## **Merkblatt zur präventiven Plagiatsanalyse von Qualifikationsarbeiten**

Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) bietet ab 10. Januar 2021 allen an der MHH Promovierenden die Möglichkeit an, ihre Dissertation **einmalig und in Eigenregie** auf Plagiate überprüfen zu lassen. Die Promovierenden verpflichten sich mit der Annahme dieses Angebots, ihre Betreuenden unmittelbar über das Ergebnis der Plagiatsanalyse zu unterrichten und ihnen auf Anfrage den Ergebnisbericht vorzulegen.

### **Durchführung der Analyse:**

1. Rufen Sie über [ILIAS](#) (-> Anmeldung mit MHH-Kennung -> Gute wissenschaftliche Praxis) den Zugangscode für die Plagiatssoftware PlagScan ab **oder** fordern Sie **als Promovierende\*r ohne MHH-Kennung** den Code mit dem Betreff „Plagiatspräventionszugang“ und mit Nennung der/des Betreuer\*in formlos **per E-Mail** bei [ombudsstelle@mh-hannover.de](mailto:ombudsstelle@mh-hannover.de) an
2. **Registrieren** Sie sich mit Angabe Ihres Namens und der E-Mailadresse, an die der Ergebnisbericht gesendet werden soll (-> Sie erhalten eine Bestätigungs-E-Mail von PlagScan), und merken Sie sich Ihre Zugangsparameter
3. Entfernen Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit alle persönlichen Identifizierungsmerkmale (Titelblatt, Erklärungen, Danksagungen etc.) und, um irrelevante Übereinstimmungen zu vermeiden, auch die Bibliographie aus Ihrer Dissertationsschrift
4. **Laden Sie** das zu prüfende Dokument wie dort angegeben **hoch** und senden Sie es ab (-> Sie erhalten eine Bestätigungs-E-Mail von PlagScan)
5. Nach der Analyse erhalten Sie eine weitere **E-Mail** von PlagScan **mit dem Ergebnis** der Plagiatsprüfung, das Sie als PDF oder Word-Dokument herunterladen können
6. Informieren Sie Ihre\*n Betreuende\*n zeitnah über die Prüfung und das Prüfungsergebnis und präsentieren Sie ihr/ihm auf Anfrage den Bericht

### **Bitte beachten Sie folgenden Datenschutz-Hinweis:**

Die Dokumente werden auf den externen Server der Firma PlagScan hochgeladen, gehen aber nicht in den PlagScan-Dokumentenpool ein und können nach der Löschung auch nicht wiederhergestellt werden. Aus rein technischen Gründen wird der Ergebnisbericht zeitgleich auch an den PlagScan-Administrator der MHH gesendet, dort aber weder gesichtet noch langfristig gespeichert! Name der/des Einreichenden und Ergebnisberichte werden absolut vertraulich behandelt, nicht weitergegeben und zeitnah (innerhalb von maximal 5 Arbeitstagen) unwiderruflich aus dem Administratorkonto gelöscht.

Bitte machen Sie sich vor der Nutzung dieses Angebots auch mit den [Datenschutzrichtlinien der Firma PlagScan](#) vertraut.